Der Schweizer Zivilschutz hat einen grossen Kämpfer verloren = Un promoteur de la protection civile n'est plus = Il decesso d'uno zelatore della protezione civile

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **17 (1970)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Schweizer Zivilschutz hat einen grossen Kämpfer verloren

SBZ In einem Basler Spital verschied am 7. Januar nach kurzer Krankheit und Operation der Vizepräsident des Schweizerischen Bundes für Zivilschutz, Dr. Rudolf Müller, der seit der Gründung des Bundes im Herbst 1954 dem Zentralvorstand angehörte. Die Trauerfeier in Basel, an der unter anderem auch Regierungsrat Dr. Otto Miescher und ein Vertreter der Universität sprachen, gestaltete sich mit einer grossen Trauerversammlung zu einem ergreifenden Abschied von einem treuen, stets mutigen und initiativen Mitarbeiter des Zivilschutzes, den wir künftig in den Reihen des Zentralvorstandes sehr vermissen werden.

Für den Zivilschutz sprach Zentralsekretär Hektor Grimm, um mit folgenden Worten von einem lieben Freund und Mitstreiter Abschied zu nehmen:

Verehrte Trauernde!

Es ist für mich Ehre und Schmerz zugleich, wenn ich heute für den Basler und den Schweizerischen Bund für Zivilschutz der Verdienste unseres unermüdlichen Mitstreiters gedenken soll.

Sein selbstloses Wirken für den Schutz der Bevölkerung in Kriegs- und Katastrophenzeiten erstreckte sich über eine Spanne von 35 Jahren. Nicht nur seine aktive Dienstzeit, die von 1935 bis 1964 gedauert hat, ist aussergewöhnlich, sondern auch die ausserdienstliche. Rudolf Müller tat Dienst im blauen Luftschutzbataillon von 1935 bis 1951 im Rang eines Hauptmanns und Dienstchefs des chemischen Dienstzweiges. 1951 wurde er zur Armee eingeteilt und war unentbehrlich als ABC-Offizier in einem Basler Luftschutz-Bataillon bis zu seiner Entlassung als Nestor im Jahre 1964. Grosse Verdienste erwarb sich der Verstorbene ausserdienstlich durch den Aufbau des chemischen Dienstes der Luftschutzorganisation Basel-Stadt vor und während des Zweiten Weltkrieges, wobei er von seinem Freund und Adjunkten Josef Studinger tatkräftig unterstützt wurde.

Ueberzeugt von der weiteren Notwendigkeit des Zivilschutzes setzte er sich auch nach 1945 dafür ein, als es noch Mut dazu brauchte. So war er Mitbegründer und erster Präsident des Basler Bundes für Zivilschutz von 1954 bis 1960. Sein Einsatz wurde verdienterweise durch Ernennung zum Ehrenmitglied anerkannt. Bis zuletzt war er in den vordersten Reihen für den Zivilschutz tätig, so als Vizepräsident des Schweizerischen Bundes für Zivilschutz seit der Gründung im Jahre 1954, als Arbeitsausschussmitglied des Basler Bundes für Zivilschutz und als prominentes Mitglied der staatlichen ZS-Kommission Basel-Stadt.

Wer je mit Ruedi Müller in näheren Kontakt kam, wird den Verlust, den der Sprechende empfindet, nachfühlen können. Die Stunden, die ich während der letzten 20 Jahre mit ihm zusammen für den Zivilschutz arbeiten durfte, wogen manche mit dieser Arbeit verbundene Unbill auf. Die Ausstrahlung seiner wahrhaft humanen, von jedem Dünkel freien Haltung prädestinierte ihn zum Mentor und Vermittler. Sein nobles Wesen verbunden mit einem aus dem Innersten quellenden Frohsinn liess ihn mir zu einem väterlichen Freund werden, obwohl unser Altersunterschied nur wenige Jahre beträgt.

So wie der Sprechende trauern heute seine vielen Freunde seiner Kameradschaft und Treue gedenkend und fühlen sich vom Schicksal grausam eines der Wägsten und Besten beraubt.

An Deinem 60. Geburtstag wünschten wir Dir, lieber Ruedi, Gesundheit, Schaffenskraft und Lebensfreude! Diese drei beglückenden Genien haben Dich bis zuletzt begleitet. Dies möge unsern Schmerz um Dich, teurer Freund, mildern! Der Basler und der Schweizerische Bund für Zivilschutz danken Dir für Deinen uneigennützigen Einsatz im Dienste unseres Volkes! Dein Vorbild bleibt uns unvergessliche Verpflichtung.

Wir nehmen Abschied, lieber Ruedi Müller, indem wir uns vor dem Leid Deiner Gattin verbeugen. Ihr und uns möge die Erinnerung an Dein heiteres Wesen den Abschied erleichtern!

Un promoteur de la protection civile n'est plus

† Dr Rudolf Müller, chimiste cantonal de Bâle-Ville est décédé dans sa 63e année, après une courte maladie et une opération. Le défunt était l'un des fondateurs de l'Union suisse pour la protection des civils dont il faisait partie depuis 1954 et qu'il servit jusqu'à sa mort, en qualité de vice-président et de membre du Comité central. Convaincu de la justesse de la cause, M. Müller n'a cessé d'œuvrer systématiquement pour le développement de la protection civile suisse et fit toujours

preuve d'initiative au sein des commissions et des comités. Désireux aussi de soutenir la mise sur pied de la protection civile dans son canton d'origine, il assuma pendant plusieurs années, avec une grande énergie, la présidence de l'Association bâloise de la protection civile. En sa qualité d'éminent spécialiste, M. Müller a rendu aussi de grands services à la Société suisse de chimie analytique et appliquée dont il était président. Jusqu'en 1964, il revêtit la fonction d'officier ABC dans un bataillon bâlois de protection aérienne.

Il decesso d'uno zelatore della protezione civile

Dopo breve malattia e intervento chirurgico s'è spento, all'età di 63 anni, il chimico cantonale di Basilica-Città, Dott. Rodolfo Müller. L'estinto era, nel 1954, uno dei cofondatori dell'Unione svizzera per la protezione dei civili, cui ha poi sempre prestato, sino alla morte, la sua collaborazione intelligente e fattiva in qualità di vicepresidente e di membro del comitato centrale. Il Dott. Müller si dimostrò ognora, nei vari comitati e commissioni, un sostenitore intraprendente e risoluto dell'assetto e del potenziamento della protezione civile in Svizzera. Per diversi anni fu presidente dell'Unione basileese per la protezione dei civili, onde contribuire anche nel suo cantone d'origine alla causa della protezione della popolazione. Quale stimato perito, egli si affermò pure in seno alla Società svizzera di chimica analitica e applicata, rivestendone con somma distinzione la presidenza. Fino al 1964 egli era ufficiale di protezione ABC in un battaglione basileese di protezione aerea.